

Die Regierung Iraks bekräftigt, dass sie ihre Verpflichtungen nach den Resolutionen des Sicherheitsrats einhält und eine Politik der friedlichen Koexistenz mit den Nachbarländern Iraks verfolgt, die der Sicherheit und Stabilität der Region förderlich ist. Die Regierung Iraks sieht der Anerkennung durch den Sicherheitsrat entgegen, dass in Irak umfangreiche positive Entwicklungen stattgefunden haben, dass sich die Situation in Irak grundlegend von der unterscheidet, die zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Resolution 661 (1990) des Sicherheitsrats herrschte, und dass es an der Zeit ist, dass Irak seinen rechtlichen und internationalen Status wiedererlangt, den es vor der Verabschiedung der genannten Resolution durch den Sicherheitsrat sowie den später nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen über das Land verhängten Sanktionen innehatte.

Die Regierung Iraks ersucht den Sicherheitsrat, dieses Schreiben der Resolution über Irak, die derzeit ausgearbeitet wird, als Anlage beizufügen, und wäre dem Präsidenten des Sicherheitsrats dankbar, wenn er es den Mitgliedern des Sicherheitsrats so bald wie möglich zuleiten würde.

Beschlüsse

Auf seiner 6087. Sitzung am 26. Februar 2009 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Iraks gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation betreffend Irak

Bericht des Generalsekretärs gemäß Ziffer 6 der Resolution 1830 (2008) (S/2009/102)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Staffan de Mistura, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Irak und Leiter der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 6145. Sitzung am 18. Juni 2009 beschloss der Rat, den Vertreter Iraks gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation betreffend Irak

Bericht des Generalsekretärs gemäß Ziffer 6 der Resolution 1830 (2008) (S/2009/284)“.

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Staffan de Mistura, den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Irak und Leiter der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab³⁰⁹:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur Unabhängigkeit, Souveränität, Einheit und territorialen Unversehrtheit Iraks und betont, wie wichtig die Stabilität und die Sicherheit Iraks für dessen Volk, die Region und die internationale Gemeinschaft sind.

Der Rat würdigt die wichtigen Anstrengungen, die die Regierung Iraks unternommen hat, um die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit zu stärken, die Sicherheit

Der Rat bekräftigt, dass er die Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak voll dabei unterstützt, dem Volk und der Regierung Iraks Rat, Unterstützung und Hilfe zu gewähren, um die demokratischen Institutionen zu stärken, einen alle Seiten einschließenden politischen Dialog und die nationale Aussöhnung zu fördern, den regionalen Dialog zu erleichtern, schwächeren Bevölkerungsgruppen zu helfen, die Gleichstellung der Geschlechter zu stärken, den Schutz der Menschenrechte zu fördern, namentlich durch die Tätigkeit der Unabhängigen Hohen Kommission für Menschenrechte, und Justiz- und Gesetzesreformen zu fördern.

Der Rat ermutigt die Mission, ihre Tätigkeit in Abstimmung mit der Regierung Iraks fortzusetzen, um zur Schaffung günstiger Bedingungen für die freiwillige, sichere, würdevolle und dauerhafte Rückkehr der irakischen Flüchtlinge und Binnenvertriebenen beizutragen, und begrüßt die fortgesetzte Aufmerksamkeit aller Beteiligten in dieser Frage.

Der Rat unterstreicht die wichtige Rolle der Mission, wenn es darum geht, das Volk und die Regierung Iraks bei der Förderung des Dialogs, dem Abbau von Spannungen und der Erarbeitung einer gerechten und fairen Lösung im Hinblick auf die umstrittenen Binnengrenzen zu unterstützen, und fordert alle maßgeblichen Parteien auf, sich zu diesem Zweck an einem alle Seiten einschließenden Dialog zu beteiligen.

Der Rat hebt die Anstrengungen hervor, die die Mission unternimmt, um der Regierung Iraks und der Unabhängigen Hohen Wahlkommission bei der Erarbeitung von Prozessen für die Abhaltung von Wahlen behilflich zu sein. Der Rat billigt nachdrücklich die fortgesetzte Hilfe, die die Mission dem Volk und der Regierung Iraks bei der Vorbereitung der bevorstehenden Wahlen gewährt.

Der Rat beglückwünscht den scheidenden Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Irak, Herrn Staffan de Mistura, für seine starke Führung der Mission und spricht allen Mitarbeitern der Vereinten Nationen in Irak seinen tief empfundenen Dank für ihre mutigen und unermüdlichen Anstrengungen aus.“

Am 8. Juli 2009 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär³¹⁰:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 6. Juli 2009 betreffend Ihre Absicht, Herrn Ad Melkert (Niederlande) zu Ihrem Sonderbeauftragten für